

## Newsletter 08 / 2021

### Projekte

#### **Wröhmännerpark - Sanierung Pergola und Installation eines Trinkwasserbrunnens**



Der Wröhmännerpark ist die älteste Parkanlage Spandaus und liegt direkt gegenüber der Zitadelle am Havelufer. Weitläufige Wiesenflächen mit Sonnenliegen, ein alter Baumbestand und der Blick auf die Havel verleihen dem Park seinen besonderen Charme.

Die Pergola an der Neuendorfer Straße zählt zu einer der Besonderheiten des Parkes. In Zusammenarbeit mit dem OSZ Spandau (Knobelsdorff-Schule) und Mitarbeitenden des Straßen- und Grünflächenamts wurde die in die Jahre gekommenen Anlage saniert und erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. Zusätzlich sorgt ein von den Berliner Wasserbetrieben aufgestellter Trinkwasserbrunnen vor allem an heißen Tagen für eine angenehme Abkühlung.

[» zum Projekt](#)

---

### Beteiligung

**Beteiligungsformat für den Groß Glienicker und Sacrower See**

Das Bezirksamt Spandau und die Landeshauptstadt Potsdam sind gemeinsame Seeanrainer der beliebten Wohn- und Erholungsgebiete am Groß Glienicker und Sacrower See.

Der Wasserstand und damit das Gesamtbild des Groß-Glienicker Sees hat sich innerhalb der letzten 20 Jahre stark verändert. Dafür können vielfältige Einzel- und Hauptgründe benannt werden, wobei der Klimawandel als einer der Hauptgründe auf der Hand liegt. Doch auch die intensive Besiedelung im Bereich der Seen und die Inanspruchnahme durch Erholungssuchende haben zu einer Veränderung der natürlichen Ressourcen in der Landschaft geführt. Die Wasserflächen und die ufernahen natürlichen Schutzräume sind insbesondere durch das Absinken der Wasserstände und die Ausbreitung großer Flachwasserbereiche einer starken ökologischen Veränderung ausgesetzt.

Seit vielen Jahren wird eine ständige politische Diskussion darüber geführt, wie in Zukunft mit den beiden Seen umgegangen werden sollte. Hierbei steht vor allem die Frage im Mittelpunkt, ob den natürlichen Vorgängen und damit der Verlandung des Sees freien Lauf gelassen werden oder ob der Wasserstand künstlich erhalten werden sollte.

Diese Diskussion soll zukünftig durch ein Beteiligungsformat lösungsorientiert begleitet werden. Im Mittelpunkt steht ein Arbeitsgremium, welches in einem ersten Schritt mit möglichst vielen interessierten Akteuren besetzt werden soll. Eine am Ende dieses Prozesses angestrebte Machbarkeitsstudie soll für alle Beteiligten nachvollziehbare und mit der Unterstützung von Fachleuten erarbeitete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die geeignet sind, für einen Erhalt und nachhaltigen Schutz der gemeinsamen Gewässer zu sorgen.

Sobald ein Büro für das Beteiligungsverfahren gefunden wurde, soll im Herbst mit dem Moderationsprozess gestartet werden. Im Rahmen des Verfahrens soll es zahlreiche Interviews, Veranstaltungen und Akteursbeteiligungen geben, um ein umfassendes Gesamtbild der Erfordernisse zu erhalten.

---

**Gutspark Neukladow - Nächster Planungsschritt zur Erneuerung der öffentlichen Grünanlage ist abgeschlossen**



Die Entwicklung der Gutsanlage Neukladow ist für den Bezirk von besonderer Bedeutung. Der denkmalgeschützte Gutspark soll daher mit öffentlichen Mitteln denkmalgerecht saniert und für Besucherinnen und Besucher wieder erlebbar gemacht werden.

Zahlreiche Stellungnahmen zur Planung gingen in der vergangenen Monaten beim Bezirksamt Spandau ein. Die konkreten Anregungen der Bürgerinnen und Bürger wurden zwischenzeitlich vom beauftragten Planungsbüro erneut bearbeitet und in der Bauplanungsunterlage berücksichtigt.

Zur Vorstellung des aktualisierten Planungsstandes fand am 27. August 2021 ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit Vertretern des Bezirksamtes und Akteuren der Bürgerbeteiligung statt.

[» weitere Informationen](#)

---

## Demnächst

### Rieselfeldabfanggraben



Schon seit einigen Jahren wird überlegt, einen öffentlichen Grünzug entlang des nördlichen Rieselfeldabfanggrabens in den Ortsteilen Wilhelmstadt und Staaken anzulegen. Der geplante Grünzug hat eine Länge von ca. zwei Kilometern und verläuft parallel zum Weinmeisterhornweg.

In den Jahren 2019-2020 erfolgte die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie, um zu klären, ob ein öffentlicher Grünzug entlang des Abfanggrabens bezogen auf den Umweltschutz überhaupt sinnvoll sowie finanziell und planerisch machbar ist. Wann das Projekt umgesetzt wird, ist noch nicht abschließend geklärt.

---

Der Newsletter von „Spandau bewegt“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Bauvorhaben und Beteiligungsmöglichkeiten in Spandau.

**Zögern Sie auch nicht uns bei weiterführenden Fragen zu kontaktieren.**

## Impressum

Bezirksamt Spandau von Berlin  
Abteilung Bauen, Planen und Gesundheit  
Bezirksstadtrat Frank Bewig  
Carl-Schurz-Str. 2/6  
13597 Berlin  
Tel.: 030 / 90279 – 2260  
E-Mail: [spandau-bewegt@ba-spandau.berlin.de](mailto:spandau-bewegt@ba-spandau.berlin.de)  
[www.spandau-bewegt.de](http://www.spandau-bewegt.de)



Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#)